

Italien Apulien 2019



Inklusivleistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück
(Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte
Abendessen
- 1 mehrgängiges Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad (nicht Pedelec)
- Rotalis Reiseleitung
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Zusätzliche (Stadt-)Führungen in Bari,
Tarent, Matera
- Weinprobe in Matera
- Olivenöl- Verkostung



Tagesablauf

ANREISETAG: SAMSTAG

In Bari erwartet man Sie im Mercure Hotel Villa Romanazzi Carducci, einem in einer Parkanlage gelegenen Haus mit allen Annehmlichkeiten. Um 16 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und begeben uns auf einen geführten Rundgang durch die Altstadt mit ihrer Kathedrale und der Kirche San Nicola.

1. Tag Sonntag: Bari – Alberobello (45 km)

Am Morgen bringen uns Bus oder Zug nach Polignano a Mare. Das sehenswerte Örtchen ist berühmt für seine Steilklippen und die schönen Aussichten. Anschließend radeln wir auf von Mäuerchen gesäumten Wegen durch Oliven- und Mandelbaumhaine nach Castellana Grotte. Wir stärken uns mit Bruschetta und Lasagne, bevor uns eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Italiens erwartet. Anschließend führt uns unsere Route weiter durch die malerische Landschaft. Heute erwartet uns das Grand Hotel la Chiusa di Chietri, ruhig gelegen in einer großzügigen Parkanlage. Zum Abendessen werden wir im bekannten Hotelrestaurant verwöhnt.

2. Tag Montag: Alberobello – Tarent (55 km)

Am Vormittag erwartet uns das erste UNESCO-Weltkulturerbe unserer Reise: Die Trullihauptstadt Alberobello. Über tausend weiß getünchte, aus nur einem Raum bestehende Häuser mit konischen Dächern zieren die hügelige Landschaft. Wir lassen uns Zeit, das Städtchen zu erkunden. Weiße Steinmäuerchen, gesäumt von vereinzelt Trulli, inmitten endloser Olivenhaine kennzeichnen unsere weitere Etappe. Wir verlassen das Itriatal, Kernland der Trulli und erreichen Martina Franca, ein Meisterwerk des apulischen Barocks. Es bleibt genügend Zeit, durch die kleinen Straßen und versteckten Gässchen zu schlendern. Auf keinen Fall sollten Sie sich eine granita di caffè con panna im berühmten Caffè Tripoli entgehen lassen. Nach leichtem Auf und Ab belohnen wir uns mit einer langen Schussfahrt und erreichen am frühen Nachmittag Massafra. Mit Bus oder Zug fahren wir anschließend nach Tarent, wo uns direkt am Meer das Grand Hotel Delfino erwartet. Abendessen im Hotelrestaurant.

3. Tag Dienstag: Tarent – Matera (34 km)

Den Vormittag verbringen wir in Tarent. Wir besichtigen das Nationalmuseum mit seiner beeindruckenden Sammlung an Keramiken, Plastiken, Mosaiken und dem weltberühmten Gold von Tarent. Vieles davon stammt aus der Zeit, als Tarent sowohl politisch als auch kulturell die Vormachtstellung der Magna Graecia innehatte. Damals zählte die Stadt weit mehr als die heutigen 200.000 Einwohner. Wir besichtigen die Altstadt mit ihren hunderten von Gässchen und dem Normannendom mit seinen feinen Einlegearbeiten, bevor wir eine kurze, zum Radeln ungeeignete Strecke mit Bus oder Bahn überwinden. Im Schatten eines griechischen Tempels, unter den wachsamen Augen der Göttin Hera, halten wir unsere Mittagsrast. Wir haben bereits die Basilicata, Nachbarregion Apuliens, erreicht. Unweit von hier wirkte der Mathematiker und Philosoph Pythagoras die längste Zeit seines Lebens. Anschließend bringen uns unsere Räder weiter in das Landesinnere. Auf unberührten Routen, meist flach, erreichen wir die Tore Materas. Die letzten, anstrengenden Kilometer überwinden wir mit einem Bus. Uns empfängt das gepflegte Palace Hotel (Doppelübernachtung).



4. Tag Mittwoch: Matera (Aufenthaltstag)

Heute verzichten wir auf unsere Fahrräder und widmen uns ganz dem zweiten UNESCO-Weltkulturerbe unserer Reise: Matera. Die europäische Kulturhauptstadt 2019 ist von außergewöhnlicher Schönheit und zieht seit jeher Besucher in ihren Bann. Mittelalterliche Chronisten nannten die Sassi, die Altstadt von Matera, den Spiegel des gestirnten Himmels, während der italienische Schriftsteller Carlo Levi den Vergleich mit der trichterförmigen Hölle Dantes vorzog. Unter fachkundiger Führung erkunden wir das schier unentwirrbare Netz aus dem Kalktuff herausmodellierter Straßen, Treppen, mehr als hundert Felsenkirchen und unzähligen Höhlenwohnungen. Zahlreiche Filmemacher bedienen sich bereits dieser atemberaubenden Kulisse. Am Nachmittag bleibt genügend Zeit, um auf eigene Faust durch die zahllosen Gässchen zu schlendern. Nach einer Weinverkostung essen wir heute Abend, typisch italienisch, Pizza.

5. Tag Donnerstag: Matera – Trani (45 km)

Ein Bus bringt uns am Morgen direkt zum Castel del Monte, dem dritten UNESCO-Weltkulturerbe und weiterem Highlight unserer Kulturradreise. Bis heute will diese großartige Schöpfung Friedrichs II. ihre Geheimnisse nicht preisgeben. Ausführlich erkunden wir die Einzelheiten der steinernen Krone Apuliens. Anschließend laden wir Sie zum Mittagessen in ein schönes Lokal ein. Am Nachmittag radeln wir über die Alta Murgia, vegetationsreiche Hochebene und Nationalpark, nach Trani. Die Altstadt liegt direkt am Meer. Hier nimmt uns am Hafen das Hotel San Paolo al Convento in einem alten Kloster auf (Doppelübernachtung). Da heute das Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung. Zahlreiche Restaurants am Hafen von Trani laden zum Verweilen ein.

6. Tag Freitag: Trani – Giovinazzo – Trani (40 km)

Mit dem Zug fahren wir in wenigen Minuten nach Giovinazzo. Teilweise am Wasser, teilweise durch die Olivenhaine des Hinterlandes radeln wir Richtung Norden. Vorbei an der verwinkelten Altstadt von Molfetta mit ihrem sehenswerten Dom und dem hübschen Fischerhafen von Bisceglie erreichen wir am Nachmittag wieder Trani, wo uns unser Hotel für die zweite Übernachtung aufnimmt. Wir besichtigen die Kathedrale von Trani. Auf einer Terrasse direkt am Meer liegt dieses in rund hundertjähriger Bauzeit errichtete Vorzeigestück der apulischen Romanik. Je nach Tageszeit taucht das Sonnenlicht den Bau in wechselnde Farben. Jetzt leuchtet die Kathedrale am Meer in zartem Rosa. Bevor wir den Tag in einem hervorragenden Restaurant ausklingen lassen, erwartet uns noch eine Olivenölprobe.

7. Tag Samstag: Trani – Bari

Am Morgen holt uns ein Bus in Trani ab und bringt uns nach Bitonto. Wir machen einen kleinen Rundgang durch die Stadt und besichtigen die sehenswerte Kathedrale San Valentino mit einem schönen Relief der Stauferfamilie. Dann bringt uns unser Bus erst zum Flughafen Bari (Ankunft gegen 11 Uhr) und anschließend zurück ins Starthotel. Hier endet unsere Kulturradreise. Sollten Sie einen früheren Rückflug gebucht haben, bemühen wir uns um einen rechtzeitigen Transfer zum Flughafen. Wir ersuchen um Verständnis, wenn sich das Tagesprogramm dadurch dementsprechend verkürzt. Bei Flügen vor 10.30 Uhr kann Rotalis keinen Transfer anbieten.



ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unserem Partnerhotel behilflich (nach Verfügbarkeit). Bari (Villa Romanazzi): Bari mit seiner schönen Altstadt eignet sich gut, noch ein paar weitere Tage in Apulien zu verbringen und das italienische Lebensgefühl auf den belebten Plätzen zu genießen. Unser Starthotel bietet sich auch gut für Tagesausflüge in den Süden an. Die sehenswerten Städte Ostuni, Brindisi und Lecce erreichen Sie z.B. mit dem Zug in 30 bis 90 Minuten.

Termine und Preise

28.04.24 ~~[sale]~~ / ab 2.149 € **05.05.24** ~~[sale]~~ ~~[sale]~~ / ab 2.149 € **22.09.24** / ab 2.149 € **29.09.24** / ab 2.149 €
06.10.24 / ab 2.149 €

